Wenn ich ein Vöglein wär

Volkslied



Wenn ich ein Vöglein wär und auch zwei Flügel hätt, flög ich zu dir; weils aber nicht kann sein, weils aber nicht kann sein, bleib ich allhier.

Bin ich gleich weit von dir, bin doch im Traum bei dir und red mit dir. Wenn ich erwachen tu, wenn ich erwachen tu, bin ich allein.

Es vergeht kein Stund in der Nacht, da nicht mein Herz erwacht und dein gedenkt, dass du mir vieltausendmal, dass du mir vieltausendmal dein Herz geschenkt.

Worte: J.G.Herder 1778